

www.Geo.admin.ch am Schweizer Digitaltag 2019 (03. September 2019)!

www.geo.admin.ch am Digitaltag 2019

-> Video: <https://www.youtube.com/watch?v=MnEELBmnn1c&feature=youtu.be>



Blogbild Copyright: Leadimage der Webseite des Digitaltages 2017 (organisator Digitaltag)

Unter dem Motto «digital gemeinsam erleben» trifft sich die Bevölkerung am Dienstag, 3. September 2019, zum **dritten nationalen Digitaltag**. Erste Programmhilights der über 150 kostenlosen Veranstaltungen [werden Anfangs](#)

Juli hier abrufbar sein.

Die Digitalisierung verändert alle Bereiche unserer Gesellschaft: Bildung, Gesundheitswesen, Politik, Wirtschaft, Arbeitsleben, Freizeit, Mobilität und Kommunikation werden transformiert. Dieser Prozess soll in der Schweiz aktiv gestaltet und diskutiert werden. Der Digitaltag ist die jährliche Plattform für diesen Dialog und zeigt Entwicklungen, Chancen und Risiken der Transformation einer breiten Öffentlichkeit. Die Veränderungen werden am Digitaltag erlebbar und erfassbar. Fachleute, Wirtschaftsvertreter, Politiker und die Bevölkerung gestalten damit gemeinsam den Weg der Schweiz zu einem führenden, globalen Innovationszentrum.

Auch www.geo.admin.ch wird mit map.geo.admin.ch am HB Zürich vertreten sein!

link zur Webseite des Digitaltages: <https://www.digitaltag.swiss/>

[siehe auch: "die Nationale Konferenz Digitale Schweiz 2019 in Basel" am 02.09.2019 \(auch hier ist \[geo.admin.ch\]\(http://geo.admin.ch\) vertreten!\)](#)

siehe auch: [GIS for Girls! / BLOG SATW](#)

Prof. Tobias Mettler (Universität Lausanne):

Smart Government - Partizipation und Empowerment der Bürger im Zeitalter von Big Data und personalisierter Algorithmen:

<https://link.springer.com/article/10.1365/s40702-017-0307-4>

[*"Digitalisierung" - ein geflügeltes Wort: was ist für die Schweiz darunter zu verstehen?*](#)

[*Zur Wichtigkeit der Förderung digitaler Kompetenzen aus der "Strategie Digitale Schweiz" des BAKOMs*](#)

Location Tracking for Field Operations - esri.com 2019

Neben map.geo.admin.ch gibt es natürlich auch andere Webgis oder GIS Plattformen und Services und ein Unternehmen, welches hier weltweit bekannt ist ist esri.com. Es gibt sicher auch noch viele andere GIS Unternehmen, esri.com ist aber in diesem Bereich sicher mit das Prominenteste. esri entwickelt immer wieder neue Funktionen und Services für Ihre Kunden. Ein Anwendungsbeispiel aus einer aktuellen Konferenz ist das "Location Tracking for Field Operations".

See how new capabilities in Tracker for ArcGIS and Collector for ArcGIS optimize field operations across agencies:

[esri.com](#)

Siehe auch:

["KML" als Geodatenformat und "GPS-Tracking"](#)

[Ideenskizze: Standorte automatisch eintragen \(mit KML\)](#)

UK National Geospatial Strategy and Agile Government Strategies / digitisation / smarter government / The Power of geospatial being aligned with workflows in different key sectors (retail and logistics, property and land, infrastructure and construction, mobility, natural resources) - aligning use cases and production (GDP) - **datadigital&geospatial:**

educa.ch - Der schweizerische Bildungsserver gibt Auskunft über Veranstaltungen zu Digitalisierung!

educa.ch - Der schweizerische Bildungsserver gibt Auskunft über Veranstaltungen zu "Bildung&Digitalisierung" in der Schweiz, wie z.B. die Veranstaltung "Bildung in der digitalen Welt" etc.. Sehen und informieren Sie sich selbst: [Link](#)

The screenshot shows the homepage of educa.ch. At the top, there is a navigation bar with three red buttons: "Startseite" (with a home icon), "BILDUNGSRAUM SCHWEIZ", and "DIGITALER BILDUNGSRAUM". To the right of these buttons is "EDUCA.CH" with a dropdown arrow. Below the navigation bar is the logo "educa.ch" followed by the text "ICT und Bildung", "TIC et éducation", "ICT e educazione", and "ICT ed educaziun". A search bar is located to the right of the logo. Below the navigation bar, there are three main content areas. On the left, a red box titled "INFORMATION" contains a list of topics: "Bildungsraum Schweiz", "Alles über das schweizerische Bildungssystem, seine Institutionen, das Stipendienwesen und die Gemeinschaftsprojekte des Bunds und der Kantone wie Bildungsmonitoring, PISA und MINT." In the center, a dark green box with white and yellow text reads "VERNETZT IN DIE ZUKUNFT" and "DIENSTLEISTUNGEN UND PRODUKTE DER FACHAGENTUREN EDUCA.CH, IFES IPES, MOVETIA UND ZEM CES." On the right, a red box titled "PISA 2015" contains the text "Der Bericht für die Schweiz verfügbar".

Die educa.ch ist auch Teil der Begleitgruppe des Projektes und Betriebsobjekts sCHoolmaps.ch.

Zur Wichtigkeit der Förderung digitaler Kompetenzen aus der “Strategie Digitale Schweiz” des BAKOMs

Strategie Digitale Schweiz (Sept. 2018) BAKOM - “Infosociety”

Die Digitalisierung bestimmt heute zunehmend unser Leben. Die Schweiz verfügt mit seinem stabilen politischen System und seiner ausgewiesenen hohen Innovationsfähigkeit über eine sehr gute Ausgangslage, um das Erfolgsmodell einer lebenswerten, offenen und modernen Schweiz auch in die digitale Zukunft zu tragen.

Digitalisierung als Chance: Sergio P. Ermotti - 2018 (CEO UBS) zum Finanzplatz Schweiz (ab Minute: 5:51 “Digitalisierung als Chance”):

Vor diesem Hintergrund gibt die Strategie “Digitale Schweiz” die Leitlinien für das staatliche Handeln vor und zeigt auf, wo und wie Behörden, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik zusammenarbeiten müssen, damit wir diesen Transformationsprozess gemeinsam zum Nutzen unseres Gemeinwesens gestalten können.

Strategie

Der Bundesrat will, dass die Schweiz die Chancen der Digitalisierung optimal nutzt. Deshalb hat er am 5. September 2018 seine Strategie “Digitale Schweiz” für die nächsten 2 Jahren verabschiedet. Im Rahmen dieser Strategie wird der Bundesrat unter anderem eine Arbeitsgruppe zum Thema künstliche Intelligenz einsetzen und Initiativen im Bereich Smart Cities unterstützen.

Smart City Expo in Barcelona / Nov. 2018

Zudem intensiviert die Bundesverwaltung den Dialog mit interessierten oder betroffenen Akteuren, insbesondere den Kantonen.

[Link zur Strategie](#)

Im Bezug zum Kartenviewer und unseren Projekten in der Schule:

3.3. Digitale Befähigung der Menschen weiter stärken

Die Kompetenzen der Schweizer Bevölkerung sollen weiter gestärkt werden, damit sie die Chancen der Digitalisierung umfassend nutzen kann. Dank dem lebenslangen Lernen sollen die Menschen stets in der Lage sein, kompetent an digitalisierten politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Prozessen teilzunehmen und die Konsequenzen des eigenen Tuns möglichst richtig einschätzen zu können.

S. 9 der Strategie:

Digitale Schweiz

Der Bildungsbereich und die Digitalisierung:

4.1.1. Kompetenzen werden vermittelt, um die Chancen der Digitalisierung nutzen zu können

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz sowie Schweizer Bürgerinnen und Bürger im Ausland sollen auch in Zukunft befähigt werden, in kompetenter Weise an digitalisierten politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Prozessen teilzunehmen. Die sich immer rascher verändernden Anforderungen führen zu Weiterentwicklungen im Bildungssystem. Die Stärken des diversifizierten Schweizer Bildungssystems mit seinen gleichwertigen berufsbezogenen und allgemeinbildenden Angeboten bieten dafür beste Voraussetzungen. Um die Menschen zu befähigen, bedarf es einer verstärkten Vermittlung der notwendigen digitalen und transversalen Kompetenzen. Gleichzeitig müssen die Voraussetzungen für eine wirksame Vermittlung und Aneignung dieser Kompetenzen gegeben sein. Den Risiken im Zusammenhang mit dem Datenschutz und dem verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Technologien ist besondere Beachtung zu schenken, namentlich im Bereich des Jugendmedienschutzes. Zur Erreichung ihrer Ziele koordinieren Bund und Kantone ihre jeweiligen Strategien zur Digitalisierung im Bildungsbereich.

S. 13 Strategie: Digitale Schweiz



Das BAKOM mit seinem Bereich "Digitale Schweiz", ist auch Teil der Begleitgruppe des Projektes und Betriebsobjekts sCHoolmaps.ch.

Weiterführende Informationen:

- <https://www.smartcityhub.ch/>
- <http://www.smartcityexpo.com/en/home>

“Digitalisierung” - ein geflügeltes Wort: was ist für die Schweiz darunter zu verstehen?

Copyright Blogbild: Leadbild Organisator Digitaltag 2017

Die Digitalisierung bestimmt heute zunehmend unser Leben. Die Schweiz verfügt über eine sehr gute Ausgangslage hinsichtlich Telekom-Infrastrukturen und den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) ([BAKOM - Strategie “Digitale Schweiz”](#)). Das Schlagwort “Digitalisierung” wird zur Zeit immer häufiger in den Medien in der Schweiz gebraucht: News über die Swisscom- Strategie ([5G](#) etc.), ETH Lehrgänge, Big Data (siehe [Big Data auf dem Bauernhof](#)), Ausbau der Lehrstühle an der ETHZ, [Smart Cities](#) etc.... *Was genau ist hierunter zu verstehen?*

[Der Digitaltag](#)

Der Digitaltag hat zum Ziel, die breite Bevölkerung mit den Auswirkungen der Digitalisierung in Kontakt zu bringen und aufzuzeigen, wie sich Gesellschaft, Wirtschaft, Arbeits- und Privatleben durch die neuen technologischen Möglichkeiten verändern und hat am 21.11.2017 statt gefunden. Was bedeutet

Digitalisierung für die Schweiz?

Im Wikipedia finden wir:

Der Begriff Digitalisierung bezeichnet allgemein die Veränderungen von Prozessen, Objekten und Ereignissen, die bei einer zunehmenden Nutzung digitaler Geräte erfolgt. Im ursprünglichen und engeren Sinne ist dies die Erstellung digitaler Repräsentationen von physischen Objekten, Ereignissen oder analogen Medien. Im weiteren (und heute meist üblichen) Sinn steht der Begriff insgesamt für den Wandel hin zu digitalen Prozessen mittels Informations- und Kommunikationstechnik. Aussagen zu "Digitalisierung" von Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft sind dabei gleichbedeutend mit der digitalen Transformation oder Digitalen Revolution von Bildung, Wirtschaft, Kultur und Politik; dies wird unter den genannten Stichworten behandelt ([siehe Link](#)).

Auch Schulen im Kanton Bern rüsten sich für die Digitalisierung wie folgender Artikel von Andres Marti vom 21.11.17 des "Bund-Online" zeigt: [Link](#)

Weiterführende Informationen:

- Interview mit Lino Guzzella (ETH Präsident): [Link](#)
- [Digitale Schweiz](#)
- [Strategie "Digitale Schweiz" BAKOM](#)
- [Digitaltag im Klassenzimmer](#)

Und natürlich: [Der digitale Kartenviewer](#) der Bundesverwaltung